

Didactum Monitoring System 100T Artikelnummer: DI19003

Geräteverwaltung:

- Geräteverwaltung: Web, SNMP
- Sensorzugriff: Dreistufig per Login



Schnittstelle:

- LAN: Ethernet 100 Mbit
- Betriebssystem: Linux v.6.2
- Schnittstelle: Jeder Browser
- Arbeitsspeicher: 128 MB
- CPU-Geschwindigkeit: 720 MHz
- CPU-Kerne gesamt: 2
- Uhr: Eingebaute Uhr
- Timer: Eingebauter Watchdog



Didactum Monitoring System 100T – IP-basiertes Überwachungssystem für kritische Räume und Anlagen

Das Didactum Monitoring System 100T ist die neueste Generation der High-End-Überwachungssysteme von Didactum.

Es handelt sich um ein IP-basiertes, vernetztes Monitoring-Gerät, das in der Europäischen Union entwickelt und gefertigt wird. Das Engineering sowie der technische Support befinden sich in Deutschland, wodurch höchste Qualität und eine schnelle Kundenbetreuung sichergestellt wird.

Dieses Monitoring-System ist speziell für den Einsatz in sensiblen und kritischen Infrastrukturen konzipiert, bei denen eine permanente 24/7 Überwachung essenziell ist, wie z. B. Serverräume, Produktionsanlagen, Lagerhallen oder Rechenzentren.

Das System arbeitet vollständig eigenständig und benötigt keine zusätzliche Softwareinstallation.

Alle Funktionen sind über den integrierten Webserver zugänglich, der HTTP, HTTPS, SSL, CAN, DHCP, SMTP, FTP, Radius und Syslog unterstützt.

Dank des gehärteten Linux-Betriebssystems, eingebautem NTP-Server sowie Timer-, Trigger- und Watchdog-Funktionen bietet das Monitoring System 100 eine robuste und zuverlässige Basis für kontinuierliche Überwachung kritischer Umgebungen.

Sensorik und Logik:

- Max. Anzahl Sensoren: 100 (physische Sensoren, Trockenkontakte, Relais)
- Max. Anzahl Elemente: 700 (Benachrichtigungen, Trigger, Timer, Logik, Sensoren etc.)

Netzwerk / Protokoll-

Unterstützung:

- LTE Gateway-Modus: Ja
- LTE Access-Modus: Ja
- Netzwerkprotokolle: DHCP, HTTP, HTTPS, SNMP, SMTP, FTP, Syslog, TLS
- Modbus RTU: Mit Erweiterung VT485m
- Modbus TCP/IP: Ja
- VPN: sichere Datenübertragung: Ja

Stromversorgung:

- Energieeffizienz (EU Energy Level): Grad A
- Stromeingang (230V AC): Nein
- Stromeingang (24–48V DC): Ja
- Stromeingang (12V DC): Eingang
- Min. Stromverbrauch: 1 W
- Max. Stromverbrauch: 10 W

Ein-/Ausgänge:

- Analoger Port: 4 eingebaute Ports (6P6C für Anschluss analoger Sensoren)
- CAN-Port: 1 Port, max. 32 Geräte
- Trockenkontakt-Eingänge: 4
- Relais-Ausgänge (240V / 10A): Nein
- Relais-Ausgänge (12V / 0.25A): 2

Video-Unterstützung:

- USB-Kameras: 1
- IP-Kameras: bis zu 4

Umgebungsbedingungen:

- Betriebstemperatur: -10 bis +70 °C
- Lagertemperatur: -25 bis +85 °C
- Betriebsfeuchte: 0 bis 90 % (nicht kondensierend)

Mechanik und Gehäuse:

- Installation: Desktop
- Gehäusematerial: Stahlblech
- Abmessungen (L x B x H): 180 x 35 x 80 mm
- Gewicht: 0,7 kg

Das mehrsprachige Webinterface ermöglicht eine komfortable Konfiguration aller Sensoren, Alarmpläne und individuellen Logiken.

Über das integrierte Datenlogging können Messdaten nicht nur gespeichert, sondern auch grafisch im Webinterface dargestellt und für Reports exportiert werden.

Dies gewährleistet vollständige Nachvollziehbarkeit und Compliance, z. B. nach ISO 27001 oder BSI Anforderungen. Alle Messwerte werden automatisch protokolliert, können direkt als Graphen angezeigt und als CSV- oder PDF-Report exportiert werden.

Das erleichtert die lückenlose Dokumentation und erfüllt mühelos Vorgaben wie ISO 27001, BSI-IT-Grundschutz oder andere Compliance-Anforderungen.

Umfassende Überwachung kritischer Infrastruktur

Mit dem Monitoring System 100T können IT-Räume, Produktionsbereiche, Lager und Archive zuverlässig überwacht werden.

Typische Einsatzbereiche sind unter anderem:

- Server- und EDV-Räume
- ITK-Anlagen und Netzwerkschränke
- USV- und Energieversorgungssysteme
- Kühl- und Tiefkühlräume
- Produktion und Fertigungsanlagen
- Filialen und Remote-Standorte

Durch die flexible Integration von bis zu 36 Sensoren (via analoge Ports oder CAN-Bus) kann das System individuell an die Anforderungen der jeweiligen Umgebung angepasst werden.

Sensoren für Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Rauch, Wasser, Bewegung, Vibrationen, Magnetkontakte und Stromversorgung lassen sich beliebig kombinieren, um eine lückenlose Überwachung zu gewährleisten.

Praxisbeispiele:

Sensorinteraktionen im Monitoring System 100T

Ein zentraler Vorteil des Didactum Monitoring Systems 100T liegt in der intelligenten Interaktion der Sensoren mit dem Gerät selbst sowie untereinander. Beispiele aus der Praxis verdeutlichen dies:

Temperatursensor:

Ein Temperatursensor im Serverraum meldet eine Überschreitung von 30 °C. Das Monitoring System aktiviert automatisch den Lüfter oder das Klimagerät über Relaisausgänge, sendet eine E-Mail an den IT-Administrator und protokolliert den Vorfall im Datenlogger. Gleichzeitig kann eine Sirene vor Ort aktiviert werden, um das Personal auf die kritische Situation aufmerksam zu machen.

Passende Erweiterungseinheiten:



Erweiterungseinheit für Sensoren 8x analog

An jede Sensor Expansionseinheit können bis zu 8 Sensoren montiert werden.

Je nach Sensortyp, können die Sensoren von der Erweiterungseinheit in Längen von 50 bis 150 Meter abgesetzt werden.

Artikelnummer: [DI13000](#)



Dry Contact Erweiterungseinheit

Diese CAN-Bus (Control Area Network) Erweiterungseinheit wurde speziell für die Didactum High End Monitoring Systeme entwickelt.

Im Rahmen des allgemeinen Trends „Konvergenz der Haus- und Gebäudetechnik in die IT“, können Sie so über Netzwerk oder Internet bis zu 64 potentialfreie Kontakte / Dry Contacts rund um die Uhr überwachen.

Artikelnummer: [DI13001](#)

Wassersensor:

Ein Leckagesensor unterhalb des Doppelbodens erkennt ein eintretendes Wasserleck. Das System löst sofort einen Alarm per SMS und E-Mail aus, aktiviert eine Alarmsirene und kann optional über Relais die Absperrventile schließen. Die Messdaten werden für Wartungsprotokolle und Versicherungsnachweise gespeichert.

Rauchmelder:

Ein Rauchmelder in der Serverhalle signalisiert Schmorbrand. Das System löst einen sofortigen Alarm aus, informiert das Sicherheitspersonal per SMS, aktiviert die audiovisuelle Alarmierung und kann gleichzeitig die Brandmeldeanlage ansteuern.

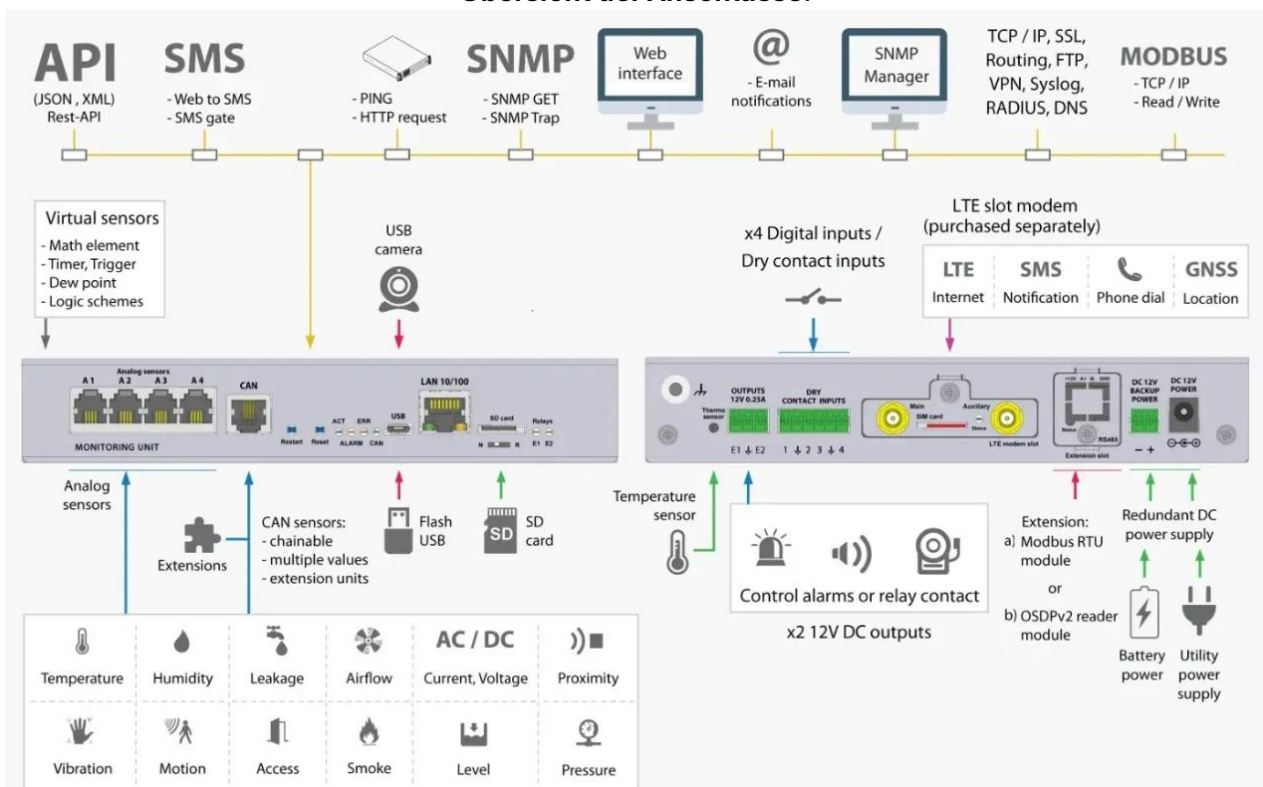
Vibrationssensor:

Ein Vibrationssensor an einem Serverrack erkennt unübliche Erschütterungen. Das Monitoring System 100 dokumentiert das Ereignis, sendet Alarmmeldungen per SNMP-Trap und kann optional den Zugang zum Rack sperren oder das Licht einschalten, um unbefugte Zugriffe sichtbar zu machen.

Magnetkontakt- und Bewegungssensor:

Diese Sensoren überwachen Türen, Fenster und Racks. Bei einem unbefugten Öffnen wird das Ereignis sofort protokolliert, eine Meldung per E-Mail versendet und über die Relaisausgänge das Licht eingeschaltet oder die Alarmanlage aktiviert.

Übersicht der Anschlüsse:



Lieferumfang:

- [1 x Monitoring Gerät Didactum 100T](#)
- 1 x Netzteil 12V 1A, 5.5*2.1 mm
- 1 x RJ-45 2m Netzkabel weiß
- 1 x OTG USB-C Kabel
- 1 x Klemmenstecker, 6-polig, 3,5 mm
- 1 x Klemmenstecker, 3-polig, 3,81 mm
- 1 x Klemmenstecker, 2-polig, 3,81 mm
- 4 x selbstklebende Gummi FüÙe
- 1 x Kurzanleitung

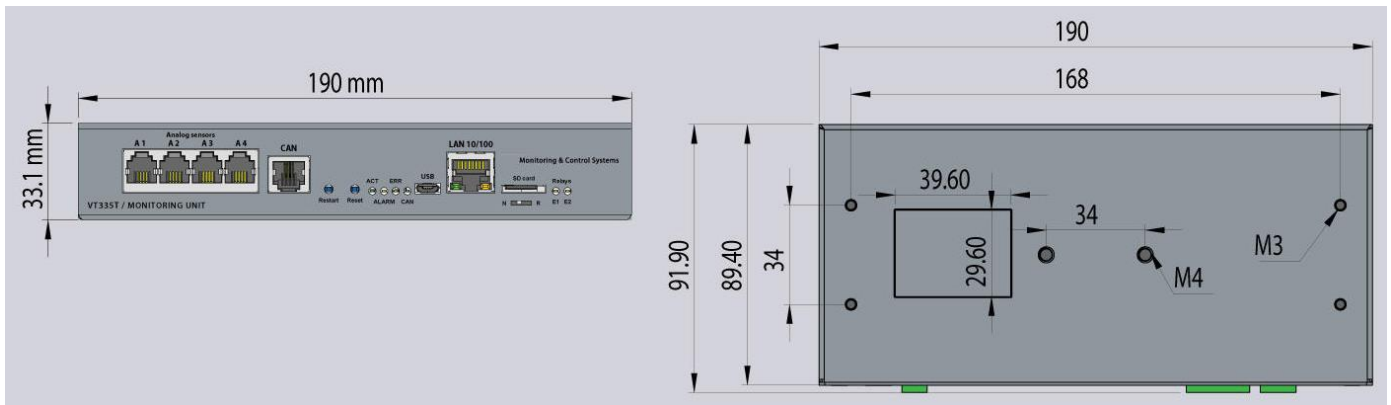
Druckfehler, Irrtümer sowie technische Änderungen jederzeit vorbehalten. Abbildungen beispielhaft.

Alle verwendeten Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Bildrechte bei Didactum oder Dritten. Eine Weiterverwendung von Bildern oder Texten ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung strikt untersagt.

Didactum® Monitoring System 100T (Stand 09/2025)

Abmessungen:



Anschluss der Sensoren:

